

Die Mannschaft als Star



macht den Titel klar

**2. Mannschaft**



*DJK-Unterspiesheim*

**Meister der A-Klasse SW 6  
Saison 2009/2010**

DAS HEFT ZUR MEISTERSAISON

# Die Mannschaft

Wie in jedem Jahr waren auch diesmal wieder zahlreiche Spieler für die zweite Mannschaft der DJK Unterspiesheim im Einsatz. Obwohl sich die Situation im Vergleich zu früheren Jahren deutlich zum Positiven gewendet hat, wurde der eine oder andere Senioren- bzw. Jugendspieler kurzerhand am Spieltag aktiviert. Hier gilt in erster Linie den Senioren ein spezieller Dank, die trotz mancher familiärer Verpflichtungen die Fußballstiefel für die Reserve schnürten. Genau durch derart kameradschaftliches Handeln konnte man den Zusammenhalt und die Geschlossenheit im Verein ganz deutlich erkennen. Mannschaftsübergreifend wurde immer alles für Unterspiesheim gegeben. In der Summe spielten 29(!) DJK'ler für den Titelgewinn. Matthias Müller kam dabei nur auf 35 Minuten, während es unser Jochen „Jomi“ Misselwitz nochmal wissen wollte und alle Spiele von der ersten bis zur letzten Minute absolvierte (Respekt!). Besonders lobenswert sei an dieser Stelle erwähnt, dass die zweite Mannschaft keinen einzigen Platzverweis zu verzeichnen hatte. Selbst gelbe Karten waren eine Seltenheit, was für eine äußerst faire Spielweise spricht.

Den Stellenwert im Verein konnte man trotz zahlreicher unattraktiver Gegner weiter aufpolieren, was wohl die höchsten Zuschauerzahlen in dieser „6er“ A-Klasse belegen. Für viele Spieler war die Meisterschaft von Beginn an das Ziel. Um diese Vorgabe zu erreichen war eine kontinuierlich hohe Trainingsbeteiligung von Nöten. Und siehe da, es waren teilweise mehr Reservespieler beim Training als Spieler aus der Bezirksligaelf.

Nicht umsonst sind die etwas „schlechteren“ Spieler in der Reserve. Und trotz manchen Fehlers und mancher Unzulänglichkeit, innerhalb als auch außerhalb des Platzes, war ein ganz besonderer Teamgeist zu verspüren. Vielleicht waren das ständige Aufbauen, das an die Hand nehmen von Jugendspieler (seitens der Älteren), die gute Mischung aus Alt und Jung, der Auf- und Ausbau vieler Freundschaften, der Spaß neben dem Platz, ... ganz entscheidend für die Meisterschaft.

Abschließend lässt sich konstatieren, dass in der Reserve wohl etwas ganz Besonderes herangereift ist. Mittlerweile ist es keine Schande und auch keine Degradierung für einen Fußballspieler in Unterspiesheim, wenn er zweite Mannschaft spielen muss – vielmehr eine Ehre!

## Die Trainer / Betreuer

Wie schon im Vorjahr war der neu gewählte Abteilungsleiter **Sebastian Friedl** auch in dieser Saison für die Reserve verantwortlich. Der frisch verheiratete Unterspiesheimer fand wohl zunehmend Spaß an seiner Tätigkeit. Trotz der Dominanz seiner Mannschaft war es sicher nicht immer einfach die Spannung über die ganze Saison Aufrecht zu halten. Über viele freundschaftliche Beziehungen im Team, musste er – und auch Benedikt – die eine oder andere unpopuläre Entscheidung fällen. Es bleibt aber unbestritten, dass jedes Tun und Handeln im Sinne der Gemeinschaft war. Wenn man bedenkt, dass in dieser Saison 29 Kicker zum Einsatz kamen, so hatte er annähernd zwei ganze Mannschaften zu coachen. Besonders erwähnenswert und dankenswert ist natürlich, dass unser Hoschi die Tätigkeit als Abteilungsleiter und auch als Coach ehrenamtlich ausführt, was eine enorme zeitliche Belastung zur Folge hat.



Unterstützung stand ihm in diesem Jahr der aus Alitzheim zugezogene Fußballfanatiker **Benedikt Neubauer** zur Seite. Der verletzte Offensivspieler übernahm diverse Tätigkeiten im Hintergrund und stand bei fast jedem Spiel emotional und impulsiv an der Außenlinie. Da er darüberhinaus auch einen Platz in der Coachingzone der BZL-Elf gefunden hatte, war er wohl derjenige, der mit die meisten Kilometer in dieser Saison zurücklegen musste bzw. wollte. Wenn sein Knie es will, und auch sein Trainer, so wird er sich in der nächsten Saison das Trikot der DJK auch als Spieler überstreifen.

## Die Fans

Ein riesiger Dank geht an alle Fans und Unterstützer der zweiten Mannschaft. Natürlich genießt die Bezirksliga-Truppe oberste Priorität im Verein. Allerdings hat das künftige Kreisklassen-Team viele treue Anhänger gewonnen, die auch auswärts immer präsent waren. Trotz zahlreicher unattraktiver Gegner stand die Zuschauerschaft geschlossen

hinter dem Team. Selbst nach der Niederlage gegen Wiesentheid konnte man in Röhlein an die 30 Unterspiesheimer zählen. Der Zuschauerrekord war wohl beim Auswärtsspiel in Stammheim zu verzeichnen, als die A-Elf der Unterspiesheimer aufgrund der Platzverhältnisse spielfrei war. Hier waren an die 50 Unterspiesheimer in Stammheim. In der kommenden Spielzeit dürfen sich alle Freunde der Reserve auf geniale Derbys freuen. Wir hoffen, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. Gerade weil wir keine Perfektionisten sind, brauchen wir auch im nächsten Jahr eure Unterstützung!!!

## Ein Dank an...

Einige Danksagungen waren bereits auf den ersten Seiten dieses Sammeluriums zu lesen. Weitere sind an dieser Stelle angebracht, da ohne diese Personen der Erfolg entweder nicht möglich gewesen wäre oder vielleicht auch nur halb so schön.

### **... Stefan Köberlein**

Auch wenn du, lieber Stefan, seit geraumer Zeit nicht mehr aktiv als Coach für die zweite Garde der Unterspiesheimer zuständig bist, haben nahezu alle Reservespieler dieser Saison deine „Fußballschule“ durchlaufen. Deine Handschrift war vor allem in der mannschaftlichen Geschlossenheit des diesjährigen Kaders ganz deutlich zu lesen. Durch dein Engagement in den vergangenen Jahren hast du „den Haufen“ immer am Leben gehalten. In guten wie in schlechten Zeiten. Lieber Köber – DANKE!!!



### **... Peter Herrmann**



Unserem eigentlichen Trainer Peter Herrmann sei an dieser Stelle an ganz besonderer Dank ausgesprochen. Obwohl du, lieber Peter, im Wesentlichen für die A-Elf zuständig warst (damit hattest du ja auch alle Hände voll zu tun ☺), hast du zu jedem (!) Reservespieler einen ganz besonderen Kontakt aufgebaut und gepflegt. Aufgrund deines Fachwissens, gab es in den seltensten Fällen Diskussionsbedarf. Auch wenn in der letzten Saison – aufgrund

der hohen Trainingsbeteiligung – die Reserve vom A-Team des Öfteren „abgekapselt“ wurde, hattest du immer einen Blick auf uns „Zweitmannschaftsspieler“. Bei dem einen oder anderen von uns „Fussizockern“ konntest selbst du alter Trainerfuchs nichts mehr richten. Allerdings haben wir von dir, lieber Peter, etwas ganz Essentielles gelernt, was wohl viel wichtiger als jeder Sieg in dieser Saison war. Du hast uns erklärt, dass Fußball eigentlich nur Nebensache sein sollte. Viel wichtiger, so deine Worte, ist, dass wir uns immer in die Augen schauen können. Und das können wir – DANKE!

### **... Jochen Brand**

Jochen Brand, besser bekannt als BEN, ist der Mann im Verein, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Häufig waren Ergebnisse und Bilder bereits vor dem Schlusspfeiff auf der Website ersichtlich. Ohne dich und „deine“ Homepage wüsste unser Wahl-Hamburger wohl nicht, wohin er am Sonntag um 16:45 Uhr im Netz surfen soll. Doch nicht nur in deiner Funktion als Schriftführer warst du fast immer bei der Reserve dabei, sondern auch als Fan und ehemaliger Reservekicker. Es macht den Eindruck, dass dir das Team wohl ganz besonders ans Herz gewachsen ist. Vielen Dank auch dafür, dass wir so lange das Titelbild der DJK-Homepage zieren durften. (PS: Über 200.000 Besucher können nicht trügen!).



### **... Sepp & Ghana (mit Familie)**



Lieber Sepp und lieber Günther. Ihr seid immer da, wenn wir auch da sind – zumindest bei Heimspielen. Zwar hattet ihr in dieser Saison nicht so viel mit/ wegen uns zu tun (aufgrund der geringen Zuschauerzahlen), was sich aber unter Garantie in der kommenden Kreisklassenzeit ändern wird. Trotzdem vielen herzlichen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz im Dienste der DJK.



### **... Claudia Erich**

Während wir Fußballer meist nicht mal unser Schuhwerk – geschweige



denn unsere Schienbeinschoner – säubern und pflegen, hast du, liebe Claudia, immer dafür gesorgt, dass wir gut aussehen. Nicht was gegelte Haare bei uns „Fussizockern“ anbelangt, sondern was die Pflege unserer Krautheimer- und Blattner-Trikots angeht. Vielen herzlichen Dank, dass du dich seit dieser Saison bereit erklärt hast, unsere verschwitzten (zum Glück einmal auch nach Bier bzw. Sekt „duftenden“ Hemden) und dreckigen Trikots zu waschen. Dein Freund rügt uns zwar immer bei tiefspurigen Grätschen, doch wenn man

solche Spieler wie den „Stiggel“ dabei hat, lässt sich so manche braune Spur auf weißer Hose leider nicht vermeiden.

### **... dem Leo und seim Rasenmäher**

„Last but not Least“ ist die Seele der Unterspiesheimer Rasenplätze genannt. Natürlich sind auch hier mehrere Personen (im Hintergrund) für den bezirksbekannten Unterspiesheimer Rasen zuständig. Aber nachdem du, lieber Leo, seit Jahren unser GRÜN so zauberhaft pflegst, geht ein riesiger Dank an dich für die unzähligen Stunden auf deinem Rasenmäher.



### **... an den Rest**

Natürlich waren noch vielmehr Akteure rund um die Reserve aktiv. Auch wenn der eine oder andere an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt wurde, bedanken wir uns für den Einsatz in Diensten der DJK.

# Die Mannschaften der A- Klasse SW 6

Bis auf Wiesentheid (dritte Mannschaft) hatten wir es ausschließlich mit Reserveteams zu tun, was die erbrachte Leistung keineswegs degradieren soll. Manche Gegner hatten sich mit Spielern aus ihrer A-Elf verstärkt, wodurch der eine oder andere Sieg sehr hart erkämpft werden musste. Zum Saisonende konnte der SV Herlheim/Zeilitzheim II kein Team mehr stellen. Trotzdem blieben die Punkte bei uns, wobei die restlichen noch nicht ausgetragenen Spiele mit X:0 für den jeweiligen Gegner gewertet wurden.

		
<b>FV Egenhausen II</b>	<b>VfL Euerbach II</b>	<b>SV Stammheim II</b>
		
<b>SV Frankenwinheim II</b>	<b>FC Wipfeld II</b>	<b>FSG Wiesentheid III</b>
		
<b>SV Herlheim/Zeilitzheim II</b>	<b>TSV Röhlein II</b>	<b>DJK Schweinfurt II</b>
		
<b>SV Schraudenbach II</b>	<b>TV Jahn Schweinfurt II</b>	<b>DJK Unterspiesheim II</b>

# Für alle Statistikfreaks

## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK:

### Hinrunde

09.08. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	FC Wipfeld II	6 : 1
16.08. 13:00	SV Herlheim II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	0 : 5
23.08. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	SV Stammheim II	4 : 1
06.09. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	SV Frankenwinheim II	9 : 0
20.09. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	Jahn Schweinfurt II	8 : 0
27.09. 13:00	SV Schraudenbach II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	2 : 5
18.10. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	VfL Euerbach II	4 : 0
25.10. 13:00	DJK Schweinfurt II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	1 : 6
31.10. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	FV Egenhausen II	4 : 1
08.11. 12:15	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	FSG Wiesentheid III	1 : 2
15.11. 12:15	TSV Röhlein II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	0 : 1

### Rückrunde

22.11. 12:15	FC Wipfeld II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	2 : 4
29.11. 12:15	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	SV Herlheim II	3 : 1
06.12. 14:00	SV Stammheim II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	1 : 3
11.04. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	SV Schraudenbach II	6 : 0
18.04. 15:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	DJK Schweinfurt II	3 : 1
21.04. 18:30	Jahn Schweinfurt II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	0 : 1
02.05. 13:00	VfL Euerbach II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	0 : 9
16.05. 13:00	FV Egenhausen II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	0 : 2
22.05. 14:00	SV Frankenwinheim II	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	0 : 4
24.05. 13:00	FSG Wiesentheid III	-	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	1 : 6
30.05. 13:00	<b>SV-DJK U'spiesheim II</b>	-	TSV Röhlein II	4 : 1

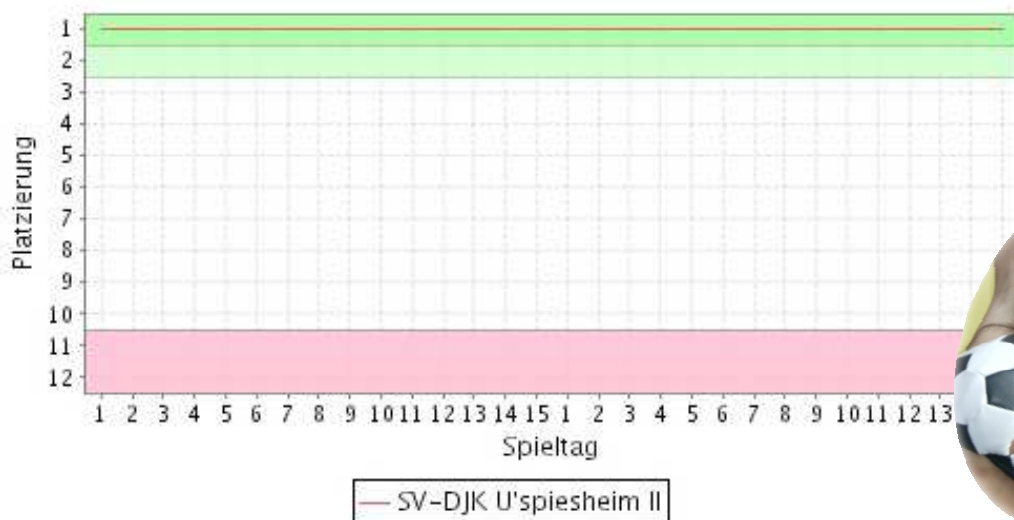


## DIE TABELLE:

	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
<b>1 SV-DJK Unterspiesheim II</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>98 : 15</b>	<b>+83</b>	<b>63</b>
2 Jahn Schweinfurt II	22	17	0	5	71 : 41	+30	51
3 TSV Röthlein II	22	15	2	5	59 : 23	+36	47
4 DJK Schweinfurt II	22	14	1	7	63 : 44	+19	43
5 FSG Wiesentheid III	22	10	2	10	41 : 47	-6	32
6 FC Wipfeld II	22	9	2	11	41 : 47	-6	29
7 FV Egenhausen II	22	8	5	9	35 : 42	-7	29
8 SV Schraudenbach II	22	9	2	11	43 : 56	-13	29
9 VfL Euerbach II	22	8	1	13	39 : 55	-16	25
10 SV Frankenwinheim II	22	5	2	15	41 : 71	-30	17
<b>11 SV Stammheim II</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>30 : 88</b>	<b>-58</b>	<b>14</b>
<b>12 SV Herlheim II</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>17 : 50</b>	<b>-33</b>	<b>7</b>

## DIE FIEBERKURVE:

Weil wir von Kurven nix halten



ließen wir ne Gerade walten

## DIE TORJÄGER:

<b>Torjäger-Parade</b>			
Platz	Name	Tore	Tore/Spiel (Einsatzzeit)
1	Rene Seufert	<b>33</b>	1,76
2	Daniel Friedrich	15	0,80
3	Thomas Wiehl	12	0,74
4	Sebastian Friedl	9	0,47
5	Markus Ebert	5	0,36
6	Erwin Lehr	4	0,57
	Jens Seufert	4	0,32
8	Volker Erich	2	0,24
	Nico Angermüller	2	0,28
	Steffen Sternecker	2	0,18
	Andre Hoffmann	2	<b>3,05</b>
	Manuel Kiesel	2	0,32
	<i>Eigentore</i>	2	0,09
14	Michael Köberlein	1	0,09
	Jörg Reis	1	1,22
	Matthias Müller	1	2,57
	Florian Wieland	1	0,11
	Gesamt	98	

## DIE EINSATZZEITEN:

Nr.	Name		Spielzeiten in Min.
1	Misselwitz	Jochen	1.980
2	Friedl	Sebastian	1.732
3	Reiher	Torsten	1.719
4	Seufert	Rene	1.689
5	Friedrich	Daniel	1.686
6	Wiehl	Thomas	1.469
7	Ebert	Markus	1.247
8	Scherpf	Norbert	1.162
9	Seufert	Jens	1.114
10	Sternecker	Steffen	1.023
11	Köberlein	Michael	974
12	Wieland	Florian	800
13	Erich	Volker	745
14	Ament	Helmut	699
15	Angermüller	Nico	651
16	Lehr	Erwin	629
17	Eichel	Christian	578
18	Kiesel	Manuel	555
19	Blattner	Florian	457
20	Mai	Sebastian	180
21	Nunn	Florian	108
22	Schmitt	Pascal	104
23	Koch	Rainer	98
24	Köhler	Tobias	90
25	Greß	Michael	78
26	Reis	Jörg	74
27	Hoffmann	Andre	59
28	Pfriem	Dieter	45
29	Müller	Matthias	35
			<b>21.780</b>

## Berichte zu den Spielen:

**Auch wenn manche Spieler u. U. öfters in den Berichten zur Geltung kamen, war es immer das oberste Bestreben, möglichst objektiv von den Spielen der Reserve zu berichten. Sorry an all diejenigen, die evtl. das eine oder andere mal zu kurz kamen.**

### **Gelungener Saisonauftakt der Reserve**

09.08.2009 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - FC Wipfeld II 6:1

Vor dem ersten Saisonspiel besprach die DJK-Reserve ihre Ziele für die kommende Saison. Das Ergebnis: Man möchte wieder als geschlossene Einheit auf dem Platz stehen und Spaß am Fußball haben. Das Auftaktmatch wollte man auf jeden Fall gewinnen. Friedl gab somit ein aggressives Pressing vor. Die Verteidigung sollte schon im Sturm beginnen. Und so kam es dann auch. Bevor die Wipfelder das erste mal über die Mittellinie kamen hätte es schon 3:0 für die DJK stehen müssen. Eine alte Fußballweisheit bestätigte sich wieder: „Wer vorne seine Chancen nicht nutzt, bekommt hinten eins rein“. Somit ging der FC Wipfeld nach einem schönen Schuss aus 20 Metern in Führung. Doch die DJK fand nach dem Rückstand schnell in ihr Spiel zurück und ging durch Wiehl und Ebert (FE) in Führung. Das schwüle Wetter machte beide Mannschaften in Hälfte zwei zu schaffen. Die Unterspiesheimer waren in der Offensive jedoch ein Tick aufgeweckter und kamen so zu einem standesgemäßen 6:1-Sieg. Nächste Woche möchte man in Herlheim gleich nachlegen um sich im oberen Tabellendrittel etablieren zu können. Probleme könnte es bei der Aufstellung geben, da in der ersten Mannschaft drei Spieler abwesend sein werden. Doch mit etwas Glück könnten die drei Bezirksligaerfahrenen Angermüller, Hoffmann und Seufert J. wieder im Kader der DJK I oder II stehen.

#### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Köberlein, Reiher, Ebert (74. Lehr), Eichel (53. Wieland) – Erich (55. Friedl), Wiehl, Friedrich – Seufert R., Sternecker

Tore: 0:1 Roman Backhaus (26.), 1:1 Thomas Wiehl (32.), 2:1 Markus Ebert (42.), 3:1 René Seufert (50.), 4:1 Thomas Wiehl (75.), 5:1 René Seufert (80.), 6:1 Thomas Wiehl (82.)

## Eine gute Halbzeit genügt der DJK-Reserve

16.08.2009 13:00 SV Herlheim II - SV-DJK Unterspiesheim II 0:5



Im zweiten Saisonspiel konnte sich die DJK-Reserve zum wiederholten Male klar durchsetzen. Im Derby gegen Herlheim/Zeilitzheim stand es bereits nach 45 Minuten 4:0 für den neuen und alten Spitzenreiter der A-Klasse 6. Den Torreigen eröffnete diesmal Erwin Lehr nach einer schönen Kombination im 16er. Es folgten Treffer von Seufert (3) und Wiehl. In der ersten Halbzeit ging die Reserve

konzentriert zur Sache und ließ den Gegner nur einmal gefährlich vor das eigene Gehäuse kommen. Scherpf konnte den Schuss aus drei Metern jedoch problemlos abhalten. Zum Ende der ersten Halbzeit wurde das Spiel etwas ruppiger, da die Heimelf zunehmend härter und nicht immer regelkonform zu Werke ging. Die schnellen Unterspiesheimer waren schließlich nur über Fouls zu stoppen. In der zweiten Halbzeit schaltete die DJK einen Gang zurück und passte sich der Spielweise des Gegners an. Somit konnte Seufert – nach dankbarer Vorarbeit von Ebert – den Herlheimer Keeper mit einem 35 Meter Schuss nur noch einmal überlisten. Obwohl man sich für die zweite Halbzeit noch den einen oder anderen Treffer vorgenommen hatte, waren die Unterspiesheimer bei diesen sommerlichen Temperaturen höchst zufrieden mit dem 5:0-Sieg. Bereits am Sonntag kommt es zum nächsten Gemeindederby gegen Stammheim. Auch hier will die DJK von der ersten Minute an konzentrierten Power-Fußball spielen. Letztlich bedankten sich die Reservekicker für die zahlreiche Unterspiesheimer Unterstützung am Spielfeldrand, so auch Ament nach dem Spiel: "Es ist einfach schön wenn du als Reserve auswärts mehr Zuschauer hast als die Heimelf!"

### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Sternecker, Reiher – Wiehl, Friedrich (61. Eichel), Seufert J., Ebert, Friedl – Lehr (55. Ament), Seufert (80. Hofmann)

Tore: 0:1 Erwin Lehr (11.), 0:2, 0:3 René Seufert (23., Foulelfmeter, 37.), 0:4 Thomas Wiehl (43.), 0:5 René Seufert (77.)

## „Ja is denn heut scho Weihnachten?“

23.08.2009 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - SV Stammheim II 4:1

Angesichts der Tatsache, dass die DJK-Reserve in der letzten Saison an Weihnachten genauso viele Punkte hatte wie jetzt (Mitte August!), stellte der Jubilar Eichel im Anschluss des Spiels die Frage „Ja is denn heut scho Weihnachten?“ Geschenke gab's für den neuen und alten Spitzenreiter jedoch keine. Zwar lag der Ballbesitz eindeutig (70:30) auf Seiten der DJK, jedoch mangelte es erneut an der Chancenauswertung. Die Unterspiesheimer mussten dieses Mal auf Torgarant Seufert R. verzichten, der kurzfristig in die Anfangself der BZL-Truppe beordert wurde. Wie schon gegen Wipfeld geriet man unverhofft in einen Rückstand. Hübner verwandelte einen Strafstoß sicher gegen den erstmals in dieser Saison im Tor stehenden Reiher. Auch wenn Reiher die Torwarthandschuhe ungern anzieht stellte er sich in den Dienst der Mannschaft. Reiher bereits vor dem Spiel: „Ich spiel da wo der Trainer mich aufstellt. Persönliche Präferenzen müssen da einfach hinten angestellt werden!“ Kurz vor der Halbzeit erzwang die DJK dann doch den verdienten Ausgleich zum Pausenstand von 1:1. Obwohl die Unterspiesheimer in dieser Saison noch keine Standardsituationen trainiert hatten, fielen drei der vier Treffer nach ruhenden Bällen. Zwar hätte der Sieg durchaus höher ausfallen können, jedoch war Friedl mit der Laufbereitschaft und den Siegeswillen seiner Truppe zufrieden. Da in der A-Elf der Unterspiesheimer sechs Mann ausfielen musste er kurz vor Spielbeginn noch Erich und Koch aktivieren. Erich freute sich über den Anruf und krönte seine Leistung mit einem schönen Solo zum 2:1.



### So spielte die DJK:

Reiher – Misselwitz, Köberlein, Sternecker – Ebert (58. Kiesel), Erich, Friedrich, Eichel (52. Koch), Seufert J. – Wieland, Friedl

Tore: 0:1 Matthias Hübner (22., FE), 1:1 Daniel Friedrich (44.), 2:1 Volker Erich (63.), 3:1 Sebastian Friedl (72.), 4:1 Daniel Friedrich (81.)

## Die Reserve bleibt weiter an der Tabellenspitze

06.09.2009 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - SV Frankenwinheim II 9:0

Im ersten Spitzenspiel dieser Saison – Frankenwinheim war vor dem Spieltag auf Rang drei – konnte die DJK ihren höchsten Saisonsieg feiern. Hatte man in der vorletzten Saison noch zweimal den Kürzeren gezogen (0:3 und 1:2 Niederlagen) behielt der Spitzenreiter in diesem Vergleich eindeutig die Oberhand. Erneut konnte Friedl personell aus dem Vollen schöpfen. Die hochmotivierten Frankenwinheimer

wurden jedoch schnell in ihre Schranken gewiesen. Die Heimmannschaft konnte vor allem durch ihre hohe Laufbereitschaft und ihre spielerischen Klasse überzeugen. Endlich wurden auch die Chancen von Beginn an genutzt und man konnte beruhigt mit einem 6:0 in die Halbzeit gehen. In Durchgang zwei geriet der Offensivmotor der Unterspiesheimer etwas ins stocken und man konnte nur noch dreimal einnetzen. Gerade in den zweiten 45 Minuten war es kein schönes Spiel mehr. Der ausgewechselte Ebert bemängelte die undisziplinierte Spielweise seiner Mannschaftskollegen. Eine starke Leistung bot erneut der junge Allrounder Sternecker, der seinem Gegenspieler keine Chance ließ und fast jeden Zweikampf gewann. Dies war auch mit ein Grund warum der ins Tor beorderte Reiher nur in der Halbzeitpause gefordert wurde. Aufgrund des guten Torverhältnisses wird die DJK-Reserve wohl auch am nächsten Sonntag ihren Tabellenplatz – trotz eines spielfreien Wochenendes – behaupten können. Am 20. September ist dann die Jahn-Reserve in Unterspiesheim zu Gast. Bis dahin will die DJK intensiv trainieren um auch weiterhin erfolgreichen Fußball spielen zu können.

#### So spielte die DJK:

Reiher – Misselwitz, Sternecker, Köberlein – Ebert (50. Wieland), Friedl (53. Eichel), Friedrich, Wiehl, Seufert J. – Seufert R., Lehr (56. Kiesel)

Tore: 1:0 Thomas Wiehl (4.), 2:0, 3:0 Sebastian Friedl (8./14.), 4:0 Erwin Lehr (26.), 5:0 Rene Seufert (34.), 6:0 Daniel Friedrich (41.), 7:0 Rene Seufert (53.), 8:0, 9:0 Daniel Friedrich (78./85.)

## **Reserve bleibt auf Kurs**

20.09.2009 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - TV Jahn Schweinfurt II 8:0

Einen unerwartet hohen 8:0 - Sieg feierte die DJK-Reserve gegen Mitkonkurrenten TV Jahn Schweinfurt. Bis zur Halbzeit hielten die "Schnüdel" noch mit, brachen dann ab der 60 Minute ein und wurden von den konditionsstarken Unterspiesheimern überrollt, als diese ihre "Senioren-Trümpfe" Rainer Koch und Matthias "Matla" Müller ins Spiel brachten. Nachdem die bis dato ungeschlagenen Röhleiner auch ihren ersten Punkt abgaben, bleiben jetzt nur noch die Reserve der DJK Schweinfurt den DJK-Namensvettern auf den Versen. Der einzige Punktverlust der DJK aus Schweinfurt resultiert aus einem Sportgerichtsfall, da zum Spiel gegen den TSV Röhlein keine Mannschaft gestellt werden konnte.

Am kommenden Wochenende steht beim SV Schraudenbach ein vermeintlich leichter Gegner auf dem Platz. Man darf aber nicht überheblich werden und muss seine Stärken auch gegen solche Gegner konsequent ausspielen.

### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Reiher, Köberlein – Erich (60. Koch), Seufert (55. Müller), Friedl, Wiehl, Wieland – Seufert R., Lehr

Tore: 1:0 Thomas Wiehl (12.), 2:0 Jens Seufert (26.), 3:0 Thomas Wiehl (63.), 4:0 Matthias Müller (69.), 5:0 Rene Seufert (76.), 6:0 Erwin Lehr (81.), 7:0 Rene Seufert (83.), 8:0 Thomas Wiehl (86.)

## Glücklicher Arbeitssieg beim SV Schraudenbach

27.09.2009 13:00 SV Schraudenbach II - SV-DJK Unterspiesheim II 2:5



Im zweiten Auswärtsspiel dieser Saison hatte es die DJK-Reserve mit einem unbekanntem Gegner zu tun. Noch nie standen sich die beiden Reserve-Teams gegenüber. Und auch an diesem Sonntag schien alles wieder seinen gewohnten Gang zu gehen. Die erneut gut aufgestellten Gäste gingen problemlos mit 2:0 in Führung. Die junge Elf aus Unterspiesheim dachte, sie könne ihr gewohntes Programm abspielen und einen wiederholten Kanter Sieg einfahren. Doch sie hatten die Rechnung ohne die Heimelf gemacht. Nach 15 Minuten nahm der SV S das Zepter in die Hand und hatte vor allem im Mittelfeld die größeren Spielanteile. Die Heimelf bot eine hohe Laufbereitschaft

verbunden mit einem schnellen Kurzpassspiel auf. Selten wurden Bälle einfach nach vorne gedroschen. Die Folge war der Anschlusstreffer zum 1:2. Allein DJK-Keeper Scherpf bot an diesem Sonntag eine erstklassige Leistung. Ihm war es zu verdanken, dass der neue und alte Spitzenreiter mit einer Führung in die Pause ging. Nach der Pause wurde man jedoch eiskalt erwischt. In der 46. Minute stand es plötzlich 2:2. Genau dieses Szenario wollte man vermeiden. Nach dem Ausgleich

gaben die Unterspiesheimer – angetrieben von 16 mitgereisten Zuschauern – noch mal Gas. Das erlösende 3:2 schoss Torjäger Seufert mit einem platzierten Schuss ins kurze Eck. Von dort an lief es bei den DJK'ern wieder nach Maß und man konnte das Ergebnis noch in die Höhe schrauben. Zum ersten mal in dieser Saison konnte die Reserve



nicht durch ihre spielerische Klasse überzeugen. Wichtig waren jedoch die drei Punkte, so auch Neubauer nach dem Sieg erleichtert: „Wenn du oben stehst hast du



einfach das nötige Quäntchen Glück!“ Die nächsten beiden Sonntage ist der Tabellenerste nun spielfrei bevor dann der VfL Euerbach zu Gast in Unterspiesheim ist. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage der Liga entwickelt.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher (54. Blattner), Angermüller – Wiehl, Friedrich (63. Wieland), Mai, Seufert J., Friedl – Seufert R., Lehr (76. Sternecker)

Tore: 0:1 Friedrich Daniel (6.), 0:2 Nico Angermüller (16.), 1:2, 2:2 David Zeißner (26., 46.), 2:3 Rene Seufert (71.), 2:4 Thomas Wiehl (72.), 2:5 Sebastian Friedl (77.)

## Endlich wieder 6 Punkte für die DJK

18.10.2009 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - VfL Euerbach II 4:0

Seit dem 27.04.2008 (damaliger Gegner FT S II bzw. III) konnten die beiden Herrenmannschaften der DJK Unterspiesheim keinen Doppelerfolg mehr auf heimischen Rasen feiern. Die Reserve ist zudem noch die einzige Mannschaft im Landkreis Schweinfurt, die A-Klasse oder höher spielt, und noch eine weiße Weste trägt. Die zweiwöchige Spielpause bekam dem Spitzenreiter scheinbar nicht gut. „Wir waren völlig aus dem Rhythmus“, so Neubauer nach dem Spiel. Neben dem spielerisch eher dürftigen Auftritt fehlte diesmal auch die Laufbereitschaft. Trotzdem kam die DJK immer wieder durch sehenswerte Offensivaktionen zu guten Tormöglichkeiten. Besonders erwähnenswert war das 2:0 durch Volker „Abdul“ Erich.



Er stolperte den Ball in Lukas Podolski-Länderspiel-Manier über die Linie, so dass das Leder gerade noch die Torlinie überquerte. Ganz anders dagegen das 3:0. Eberts Dusel-Spann-Freistoß ließ die Maschen im Kasten der Euerbacher glühen. Die aus erfahrenen Spielern bestehende Reserve ließ in der zweiten Halbzeit nichts mehr anbrennen. Somit blieb zum vierten mal in dieser Saison die

Null hinten stehen, und dass obwohl die Euerbacher die zweite Hälfte ganz klar dominierten. Besonderes Lob gab es für die Abwehrspieler Sternecker und Wieland, die auf einer ungewohnten Position eine gute Partie ablieferten. Den Sieg widmete die Reserve ihren frisch gebackenen Papa Torsten Reiher, der beim siebten

Saisonerfolg infolge bereits seine Tochter Leoni in Händen hielt. Friedl bat seine Mannen nach dem Sieg zu einer intensiven Trainingswoche.

Am Sonntag kommt es zum richtungsweisenden Aufeinandertreffen der Erstplatzierten. Auch die DJK Schweinfurt hat bereits 21 Punkte auf ihrem Konto. Mit einem Sieg könnten die Unterspiesheimer die alleinige Tabellenführung übernehmen. Jedem Spieler war nach dem Euerbach-Spiel natürlich klar, dass dazu eine deutliche Leistungssteigerung von Nöten ist.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Sternecker, Wieland – Erich, Ebert, Friedrich, Wiehl (72. Kiesel), Seufert J. (46. Eichel) – Friedl, Seufert R.

Tore: 1:0 Daniel Friedrich (8.), 2:0 Volker Erich (25.), 3:0 Markus Ebert (36.), 4:0 Rene Seufert (65.)

Besonderes Vorkommnis: Der Euerbacher Torhüter Andreas Keidel hält Foulelfmeter von Rene Seufert (75.)

## Die Torhüter machen den Unterschied

25.10.2009 13:00 DJK Schweinfurt II - SV-DJK Unterspiesheim II 1:6

Wäre Scherpf bei den Schweinfurtern im Tor gestanden und der Schweinfurter Keeper im Gehäuse der Unterspiesheimer, hätte es für die DJK-Reserve womöglich die erste Niederlage in dieser Saison gegeben. Der Schweinfurter Schlussmann patzte dreimal, während unser Noorbert mind. drei 100%-ige entschertpfte.



Die Gastgeber, die mit nur zehn Mann aufliefen, sorgten gleich zu Beginn für Furore. Seifert vollendete nach schöner Hereingabe des Schweinfurters Cromer zum 1:0 für die Schnüdel. Zuvor hätte DJK-Knipser Seufert jedoch schon zum Führungstreffer für Unterspiesheim einnetzen können, hätte er nicht zweimal hintereinander die Bodenhaftung verloren. Seufert sorgte jedoch nach schöner Flanke von der rechten Seite für die 2:1 Führung. Der Allrounder Sternecker krönte seine starke Leistung mit einem Solo zum 3:1 Halbzeitstand. In Durchgang zwei hatte man phasenweise das Gefühl, dass die Schweinfurter mit einem Mann mehr auf dem Platz standen. Die Unterspiesheimer boten kein ansehnliches Spiel nach vorne. Viele Fehlpässe sorgten dafür, dass die Schweinfurter teilweise ein Überzahlspiel in ihrer Offensive entwickelten. Alles in allem verdienten sich Blattner, Reiher, Sternecker und Scherpf Bestnoten.



Am kommenden SAMSTAG hofft die DJK auf einen Zuschaueransturm, da die Reserve bereits um 13 Uhr zu Hause spielt und die A-Elf um 15 Uhr in Waldberg ran muss. Spätestens dann will man sich wieder von seiner Schokoladenseite präsentieren und die Siegesserie fortsetzen. Mittlerweile ist die Unterspiesheimer Elf die einzige Mannschaft im Landkreis Schweinfurt, die noch keine Punkte abgeben musste. Das verdient, trotz mancher spielerischer Schwäche, besondere Anerkennung.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Blatter – Ebert, Seufert J. (62. Eichel), Wiehl (68. Kiesel), Friedrich, Friedl (81. Greß) – Seufert R., Sternecker

Tore: 1:0 Sascha Seifert (5.), 1:1 Markus Ebert (10.), 1:2 Rene Seufert (14.), 1:3 Sebastian Friedl (40.), 1:4 Rene Seufert (60.), 1:5, 1:6 Steffen Sternecker (64./85.)

### **Die Serie hält - das Spiel stand aber auf schwachem Niveau**

31.10.2009 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - FV Egenhausen II 4:1



"Am Ende fragt keiner mehr wie du die Spiele gewonnen hast", so Neubauer nach dem Spiel. Sein Zitat verrät schon viel über den Sieg gegen die Egenhäuser B-Elf. Obwohl man vor allem in der ersten Halbzeit häufiger das Kurzpassspiel versuchte, machten zahlreiche individuelle Fehler eine ansehnliche Spielweise zunichte. Auch die

Spielverlagerung funktionierte in dieser Partei besser als noch beim letzten Spiel in Schweinfurt. Erwartungsgemäß ging der Seriensieger durch einen trockenen Flachschuss von Wiehl in Führung. Die Egenhäuser, die sich im Gegensatz zu den letzten Vergleichen erheblich verbessert haben, konnten gut dagegenhalten. Infolgedessen entstand ein Spiel mit nur wenigen Torraumszenen. Ein Traumtor gelang jedoch Seufert, als er im 16er mit einem Seitfallzieher einnetzte. Der Unparteiische entschied jedoch auf Abseits. Somit blieb es bei der 1:0 Pausenführung. Neuen Schwung brachte Angermüller auf die rechte Außenbahn der Unterspiesheimer. Das effektive Flankenspiel der Unterspiesheimer kam jedoch erst zum Ende der Partie zum Zuge, als man noch zwei erlösende Treffer erzielen konnte. Zuvor hatte der erfahrene Ebert einen berechtigten Foulelfmeter zielsicher

verwandelt. Glück hatte die DJK, dass nur ein individueller Fehler mit einem Tor bestraft wurde. Trotz zahlreicher Nachlässigkeiten der Heimreserve hatten die Egenhäuser keine weiteren echten Torchancen.

Nachdem der TSV Röthlein II seine eigene Favoritenrolle auf die DJK Unterspiesheim II übertrug, steht der Tabellenführer nun mehr denn je im Fokus der Liga. In zwei Wochen kommt es dann zum richtungweisenden Kräftemessen im Derby. Doch zuvor muss Unterspiesheim die schwierige Partie gegen die dritte Mannschaft aus Wiesentheid bestehen. Urlaubsbedingt wird es im Kader der DJK Unterspiesheim wieder zu einigen Umstellungen kommen. Man darf also gespannt sein, wie Herrmann und Friedl ihre beiden Teams für das kommende Wochenende formieren.

#### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Blattner, Reiher (46. Angermüller) – Friedl, Ebert, Friedrich, Wiehl, Wieland (75. Eichel) – Seufert, Sternecker (80. Kiesel)

Tore: 1:0 Thomas Wiehl (13.), 1:1 Marko Piatke (52.), 2:1 Markus Ebert (57.), 3:1 Daniel Friedrich (85.), 4:1 Rene Seufert (87.)

## **Es war nur eine Frage der Zeit**

08.11.2009 12:15 SV-DJK Unterspiesheim II - FSG Wiesentheid III 1:2

Der spielerische Abwärtstrend der letzten Spiele setzte sich auch gegen Wiesentheid fort und konnte diesmal nicht in einen Duselsieg umgemünzt werden. Bereits in der ersten Minute geriet die DJK in Rückstand, als der Wiesentheider Sven Thormann einen Abwehrschnitzer der Unterspiesheimer zum 1:0 nutzte. Scherpf, der sich bei dieser Aktion verletzte, war dabei machtlos. Das Fehlen von Wieland und Reiher war deutlich anzumerken. Im folgenden Spielverlauf konnte man kein Aufbäumen der Unterspiesheimer feststellen. Die wenigen heraus gespielten Chancen wurden kläglich vergeben. Die Zuschauer konnten förmlich spüren, dass der noch zu Beginn der Saison vorhandene Teamgeist wie weggeblasen war. Ständige Meckereien waren die Folge von Unzufriedenheiten einiger Spieler. Sowohl Friedl als auch Neubauer konnte die Truppe nicht zum Siegen motivieren. Ausgerechnet vor dem Spitzenspiel gegen Röthlein befindet sich die Reserve auf dem Tiefpunkt der bisherigen Saison. Hinzu kommen weitere Verletzte, Kranke und Urlauber. Sogar der ehemalige Röthleiner Bezirksligastar Markus Ebert wird am kommenden Sonntag im Urlaub weilen. Wiehl zeigte sich nach dem Spiel verärgert über die zahlreichen Ausfälle: „Es kann nicht sein, dass vor so einem wichtigen Spiel so viele gute Spieler nicht da sind.“ Auch Spielertrainer Friedl ist froh wenn endlich Winterpause ist. Trotz der aktuellen Gegebenheiten möchte der Noch-Tabellenführer eine anständige Partie abliefern. „Wir müssen wieder als Team zusammenwachsen und auch mal bei einem Rückstand kämpfen“, so Friedl's Motto für das kommende Spiele.

### So spielte die DJK:

Scherpf (56. Ament) – Misselwitz, Blattner, Köberlein – Wiehl, Friedrich, Friedl, Ebert, Angermüller (80. Eichel) – Seufert R., Sternecker (60. Koch)

Tore: 0:1, 0:2 Sven Thormann (1., 65.), 1:2 Nico Angermüller (77.)

## **Es KIESELT in Unterspiesheim - Reserve erringt die Herbstmeisterschaft.**

15.11.2009 12:15 TSV Röthlein II - SV-DJK Unterspiesheim II 0:1

85. Minute: Spielertrainer Friedl zieht seine letzte Option und tauscht Sternecker gegen Kiesel. Doch Kiesel findet in der kurzen Zeit nicht mehr ins Spiel und hat bis zur 90. Minute keinen einzigen Ballkontakt. Dann die große Show: Einwurf Unterspiesheim, Kopfballverlängerung Eichel, Kopfballverlängerung Friedrich und Kiesel schnappt sich das Leder und netzt eiskalt zum 1:0 Siegtreffer für den neuen und alten Spitzenreiter ein. Er ließ dem TSV-Keeper keine Abwehrchance. Wahnsinn! In einer Partie, die eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte, waren beiden Mannschaften sehr verhalten. Keiner riskierte wirklich etwas. Auf dem sehr schwer zu bespielenden Untergrund legte die DJK schwungvoll los. Doch man merkte gerade bei hohen Bällen das Fehlen von Seufert. Röthlein hatte in der ersten Hälfte zwar nicht mehr vom Spiel, jedoch die besseren Tormöglichkeiten. Trotzdem war der Abwehrriegel der Unterspiesheimer nicht zu knacken. „Obwohl ich eigentlich die ganze Mannschaft loben muss, verdient die Defensive ein Sonderlob“, so Friedl



nach dem Dreier. Die Routiniers Erich und Pfriem konnten ihre Erfahrungen in solchen Spitzenspielen perfekt mit einbringen. Insgesamt war – wohl auch durch die Niederlage gegen Wiesentheid am letzten Spieltag – ein ganz neuer Teamgeist zu vermerken. Angetrieben von knapp 30 Unterspiesheimer Zuschauern kämpften sich die DJK'ler in ihr Spiel. „Das Ding wird heute nur über den Kampf entschieden. Wer das erste Tor macht, geht als Sieger vom Platz“, so Erich in der Halbzeitpause. Spielerisch fand das Match nicht auf sonderlich hohem Niveau statt, jedoch verspürte jeder Zuschauer und Spieler die Rivalität der beiden Vereine. Nach diesem Quantensprung feierte die DJK ausgelassen die drei

wichtigen Punkte im Kampf um die oberen Tabellenplätze. Auch ohne Seufert, Blattner und Ebert kann die Reserve mittlerweile Spitzenspiele für sich entscheiden. Angeregt von Misselwitz, beriet sich die Siegerefelf nach dem Spiel sogar einen gesonderten Beitrag in die Mannschaftskasse zu zahlen um Ebert den Urlaub zu verlängern.

Am nächsten Sonntag muss die DJK nach Wipfeld reisen. Bei dem derzeitigen Witterungsbedingungen ist zu befürchten, dass das Spiel auf dem schwer bespielbaren Ausweichplatz in den Mainauen statt findet (Anm. d. Red.: auch besser bekannt unter dem Namen „Kuhweide“). Die DJK-Reserve zeigte jedoch bereits in Röhlein, dass sie sich auch auf schwerem Geläuf zurechtfinden kann. Wipfeld bestätigte an diesem Wochenende durch den Erfolg gegen Wiesentheid seinen Aufwärtstrend.

Durch den Sieg der A-Elf war in Unterspiesheim nach dem verpatzten Kirchweihwochenende wieder eitel Sonnenschein. Die Reserve bedankte sich nach dem Spiel für die geleistete Unterstützung bei den Fans. Endlich wurden die Zuschauer wieder einmal für ihr Kommen belohnt.

So siegte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Angermüller – Erich, Köberlein (46. Pfriem, D.), Wiehl, Friedrich, Friedl – Wieland (80. Eichel), Sterneckner (85. Kiesel)

Tor: 0:1 Manuel Kiesel (90.)



Das schrieb der TSV Röhlein zum Spiel:

*Das mit Spannung erwartete Spitzenspiel zum Hinrundenabschluss gipfelte mit einem für uns bitterem Ende. Auf unserem Nebenplatz war es wie erwartet ein kampfbetontes Duell auf Augenhöhe, bei dem wir klar die besseren Aktionen zu bieten hatten. Unser bekanntes Problem mit der Chancenverwertung wurde uns diesmal aber leider zum Verhängnis. Als beide Mannschaften sich auf ein Remis im*

*Derby einstellten, fanden die Spiesheimer zwei Minuten vor Abpfiff doch noch den Schlüssel zum unverdienten Erfolg.*

## **Der vierfache Seufert ist wieder zurück**

22.11.2009 12:15 FC Wipfeld II - SV-DJK Unterspiesheim II 2:4

Zum Rückrundenstart konnte sich der Spitzenreiter gegen aufopferungsvoll kämpfende Wipfelder mit 4:2 durchsetzen. An diesem Spieltag waren Blattner, Ebert und Seufert wieder an Bord. Aus diesen Gründen kam es zu einigen Veränderungen in der Startformation der Unterspiesheimer. Auf dem Ausweichplatz war es zunächst eine ausgeglichene Partie, ehe Seufert das 1:0 markierte. Kurz vor dem Pausenpfiff war es erneut der Unterspiesheimer Top-Torjäger der zum beruhigenden Pausenstand traf. In Hälfte zwei ging die Gastemannschaft zunächst konzentriert zu Werke. Deshalb konnte Seufert durch seine Treffer drei und vier auf 4:0 erhöhen. Er zeigte sich nach dem Sieg mit seiner und der Mannschaftsleistung äußerst zufrieden. „Ich bin von meinem Team heute sehr gut in Szene gesetzt worden und konnte so mein Torkonto entsprechend in die Höhe schrauben“. Wipfeld gab sich jedoch nicht geschlagen und kämpfte weiter. Aufgrund der lukrativen Führung kam es zu Nachlässigkeiten im Defensivverhalten der Gäste und die Heimelf kam noch auf 4:2 heran. Alles in allem war es wohl aber wieder ein verdienter Erfolg für die DJK. In der nächsten Woche kommt es dann zum letzten Heimspiel in diesem Jahr. Mit Herlheim/Zeilitzheim hat man erneut einen unangenehmen Gegner vor sich, der bereits an diesem Spieltag ein Ausrufezeichen gegen Röthlein II setzen konnte.

### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Sternecker – Friedl (67. Wieland), Erich, Ebert, Wiehl, Friedrich – Seufert (63. Blattner), Kiesel (77. Eichel)

Tore: 0:1, 0:2, 0:3, 0:4 René Seufert (28., 45., 59., 65.), 1:4, 2:4 Bernd Zeißner (71., 85.)

## **Letzter Heimsieg im Jahr 2009**

29.11.2009 12:15 SV Herlheim II - SV-DJK Unterspiesheim II 3:1

Wie erwartet konnte sich die DJK-Reserve auch im zweiten Spiel der Rückrunde gegen Herlheim/Zeilitzheim durchsetzen. Wie auch schon beim Gastspiel in Wipfeld war von der Überlegenheit der Hinrunde jedoch nicht mehr viel zu sehen. In den ersten zehn Minuten hatten die Gäste wohl mehr von der Partie. Dann kam jedoch die beste Phase der DJK'ler. Mit Einsatzwillen, schönem Kombinationsfußball und

dem Drang zum Tor war der Pausenstand von 3:0 sicherlich verdient. Obwohl Seufert diesmal nicht ins Gehäuse traf, war er an allen drei Treffern (in)direkt beteiligt. In Hälfte zwei konnte der Spitzenreiter nun nicht mehr seine Überlegenheit aus den ersten 45 Minuten aufzeigen. Und so entstand eine A-Klasse-Partie auf unterstem Niveau. Trotz einiger Nachlässigkeiten ließ die Hintermannschaft der DJK keine echten Torchancen zu. Die einzige Tormöglichkeit der Herlheimer war ein Elfmeter, der sicher verwandelt wurde. Letztlich musste man aber auch eingestehen, dass die Gäste sich im Vergleich zum Hinspiel stark verbessert haben. Wenngleich die Unterspiesheimer in der Schlussphase noch einige Tormöglichkeiten hatten, zeigten sich Spieler und Fans erfreut über den dritten Sieg in Folge.

Am kommenden Sonntag kommt es erneut zu einem Derby. Diesmal spielt die Reserve erst um 14 Uhr in Stammheim. Coach Friedl bat nochmal alle Mann zu zwei intensiven Trainingseinheiten in der kommenden Woche. Da Köhler nächste Woche wieder im Kader der DJK ist, stehen Herrmann und Friedl alle Mann (bis auf Schanz) zur Verfügung.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Blattner, Friedl, Köberlein (74. Eichel), Ebert, Wiehl, Friedrich – Seufert (46. Sternecker), Wieland (79. Kiesel)

Tore: 1:0 Sebastian Friedl (19.), 2:0 Thomas Wiehl (38.), 3:0 Daniel Friedrich (45.), 3:1 David Ludwig (66./Foulelfmeter)

### **Reserve bedankt sich mit einem Sieg bei den zahlreichen DJK-Anhängern**

06.12.2009 12:00 SV Stammheim II - SV-DJK Unterspiesheim II 1:3

An einem tristen Nikolaustag erfreuten sich viele DJK-Freunde (ca. 50) an einem sehr ansehnlichen Derby. Das erwartete schwere Match gegen die Reserve aus Stammheim wurde für den Spitzenreiter nicht zum Stolperstein. Gemäß den „Befürchtungen“ setzte die Heimelf sechs Kreisligaspieler ein, da deren A-Elf bereits am Samstag ran musste. Bei Unterspiesheim rückten durch die Absage der Großbardorfer Erich und Mai ins Team.

Auf dem tiefen Untergrund war jedem von Beginn an klar, dass diese Begegnung ein Kampfspiel werden würde. Fulminant legte die Unterspiesheimer los, als Erich energisch in einen Zweikampf ging und so zu Seufert R. passen konnte. Dieser bereitete mustergültig das 1:0 vor, sodass sein neuer Sturmpartner Ebert nur noch zum 1:0 einschieben musste. Nach diesem Tor war es ein Spiel auf Augenhöhe. Durch einen Eckball konnte der in der Kreisliga mit zehn Toren erfolgreiche Wirsching zum Ausgleich einköpfen. Ansonsten hatte Friedl und Mai den etatmäßigen Spielmacher zu jederzeit voll im Griff. Die Gäste ließen nach dem



Ausgleich nicht locker und waren weiterhin engagierter als die Stammheimer. Genau zum richtigen Zeitpunkt fiel dann das 2:1 vor der Pause, als Friedrich einen missglückten Freistoß von Erich auf Friedl auflegen konnte und dieser unüberlegt zum 2:1 einnetzte. In Hälfte zwei erarbeiteten sich die stark aufspielende DJK weitere gute Chancen. Die Zuschauer forderten schon lautstark das erlösende 3:1. Dieses fiel jedoch erst durch eine taktische Meisterleistung von Neubauer, als er Friedrich vor seiner Auswechslung zum Zeitschinden auf die rechte Außenbahn schickte. Prompt kam ein langer Ball von Misselwitz auf Friedrich der durch einen Fernschuss die Erlösung brachte. Im Gegensatz zur am Vortag stattfindenden Jubiläumsfeier zeigte sich der Kader der DJK geschlossen, da zahlreiche Erstmannschaftsspieler die Reserve verbal unterstützten. Den wohl größten Applaus erhielt Blattner der mit einer lupenreinen Grätsche („so etwas siehst du in keinem Bundesligaspiel“, so der verletzte Keeper Ament am Spielfeldrand) die Massen begeistern konnte. Der Abwehrspezialist nach dem Spiel: „Es spornt mich einfach an, wenn mein Name auf der Brust steht. Zudem war das heute genau mein Wetter. Grundsätzlich macht mir das Grätschen auch viel mehr Spaß als das Toreschießen“. Obwohl sich die Stammheimer namentlich verstärkten, konnten die Unterspiesheimer drei verdiente Punkte mit nach Hause nehmen. „Mit einem 13-Punkte-Vorsprung kann man gut überwintern“, so der glückliche Friedl auf der anschließenden Vorweihnachtsfeier der Reserve. Die B-Elf der DJK bedankte sich mit einem kreisklassenwürdigen Spiel bei den zahlreichen DJK-Anhängern. „Es ist einfach schön auch mal vor einer solch großen Kulisse auflaufen zu können“, freute sich Reiher.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Mai – Friedl (56. Blattner), Erich, Friedrich (74. Wieland), Wiehl, Seufert J. – Ebert, Seufert R. (61. Sternecker)

Tore: 0:1 Markus Ebert (2.), 1:1 Tobias Wirsching (16.), 1:2 Sebastian Friedl (45.), 1:3 Daniel Friedrich (65.)

## **Gelungener Auftakt der Reserve**

11.04.2010 13:15 SV Schraudenbach II - SV-DJK Unterspiesheim II 6:0

Nach 131 Tagen durfte die Unterspiesheimer Reserve nun endlich wieder in der A-Klasse 6 ran. 2 ½ Monate konnte man bis auf ein Testspiel gegen Sulzheim nur trainieren. Aufgrund der intensiven Vorbereitung konnte man erneut aus dem Vollen schöpfen. Der Großteil der Mannschaft war topfit. Trotz einer physisch guten Verfassung fand man in den ersten 30 Minuten nicht richtig in die Partie. Die fehlende Spielpraxis war deutlich erkennbar. Einzig auf Torgarant Seufert war in Hälfte eins Verlass, der nach zwei genialen Zuspielen vollstrecken konnte. Durch das schnelle 3:0 kurz nach der Halbzeitpause war das Spiel gegen einen erneut gut



aufgestellten Gegner aus Schraudenbach so gut wie entschieden. Nach der beruhigenden Führung war die Zuordnung in der Defensive deutlich besser und es wurde disziplinierter nach vorne gespielt. Neben den erwarteten

drei Punkten, war die Reserve erfreut darüber, dass der 30-jährige Torjäger Hoffmann sein Comeback gleich mit einem Torerfolg krönen konnte. Es wird wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis Hoffmann wieder zum erweiterten Kreis der Bezirksliga-Elf gehört.

Bereits am Sonntag bestreitet die DJK ihr vorletztes Heimspiel für diese Saison. Gegen den Tabellenzweiten kommt es wie bereits in der Vorrunde zu einem Spitzenspiel. Da die siegreiche A-Elf der DJK bereits am Samstag nach Augsfeld reisen muss, erwartet die Reserve am Sonntag erneut eine große Kulisse auf heimischen Rasen.

#### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Reiher, Angermüller – Friedrich (77. Lehr), Wiehl, Köberlein, Friedl, Ebert (70. Eichel) – Seufert R., Sternecker (63. Hoffmann)

Tore: 0:1, 0:2, René Seufert (31., 42.), 0:3 Thomas Wiehl (47.), 0:4 René Seufert (53.), 0:5 Sebastian Friedl (67., FE), 0:6 André Hoffmann (77.)

## **Sieg im Spitzenspiel der A-Klasse 6**

18.04.2010 15:00 SV DJK Unterspiesheim II - DJK Schweinfurt II 3:1

„Ein erwartungsgemäßer Sieg“ wird sich der eine oder andere beim Lesen der Mainpost am Montag gedacht haben. Ganz so einfach war es für den Spitzenreiter der „6er“ A-Klasse allerdings nicht. Bei sommerlichen Temperaturen sah man in der ersten Hälfte ein kontrolliertes Abtasten der beiden Spitzenteams, wobei die Unterspiesheimer deutlich mehr vom Spiel hatten. Bereits nach 17 Minuten musste Joker Hoffmann für den verletzten Sternecker ran. Es dauerte dabei nicht lange bis der Torgarant für die Reserve einnetzen konnte. Nach schöner Vorarbeit von Seufert R. musste Hoffmann nur noch aus drei Metern in das leer stehende Tor einschieben. Mit der Führung im Rücken konnte man beruhigt den Spielaufbau gestalten. Zwingende Torchancen konnten sich die Unterspiesheimer jedoch nicht erarbeiten. Eher glücklich viel kurz vor der Hälfte das 2:0, als Seufert's Flachschiuss von einem Schweinfurter Spieler abgefälscht wurde und unhaltbar ins Eck trudelte. In den zweiten 45 Minuten wollte die Heimmannschaft ihr gewohntes Programm abspulen. Allerdings gewannen die mit zahlreichen Jugendspielern verstärkten Schweinfurter

läuferisch und auch spielerisch deutlich die Überhand. Zwar konnte Scherpf immer wieder mit Paraden glänzen, doch beim Schuss von Markus Schaupp war er machtlos. Angetrieben von Oldie Baumgart wollten die Schnüdel nun unbedingt den Ausgleich. Wie aus dem Nichts kam dann das erlösende 3:1 durch Wiehl. Dieser Treffer sicherte womöglich den 3-Punkte-Erfolg der Unterspiesheimer. „Wir haben nun 12 Punkte Vorsprung auf die DJK. Am Mittwoch wollen wir dieses Polster auch zwischen uns und dem TV Jahn II schieben“, so Neubauer. Es scheint fast so, als ob Röhlein der einzige Verfolger der DJK bleiben wird. Jedoch warnte Spielertrainer Friedl bereits jetzt vor dem nächsten Spitzenspiel am kommenden Mittwoch. „Wir haben einige angeschlagene Spieler. Wer bis Mittwoch wieder an Bord ist kann ich noch nicht abschätzen. Das Spiel wird da womöglich über den Kampf entschieden“.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Angermüller (76. Kiesel) – Köberlein, Friedl, Wiehl, Ebert, Seufert J. – Seufert R., Sternecker (17. Hoffmann / 39. Lehr)

Tore: 1:0 Andre Hoffmann (24.), 2:0 Jens Seufert (40.), 2:1 Markus Schaupp (70.), 3:1 Thomas Wiehl (75.)

Gelb-Rot: Felix Zirkelbach (80., DJK Schweinfurt)

## **Elf Unterspiesheimer Kampfschweine erobern den Wildpark an den Eichen**

21.04. 18:30

TV Jahn Schweinfurt II - SV DJK Unterspiesheim II 0:1

Wie Friedl bereits am vergangenen Sonntag prophezeien konnte, wurde das Spiel gegen die mit



Kreisklassen-Spielern verstärkte Jahn-Reserve am Mittwoch Abend über den Kampf entschieden. Nicht nur damit behielt der Coach Recht. Bei seiner Einstimmung auf das Spiel zog er immer wieder Parallelen zum Auswärtserfolg beim SV Stammheim. Wie gegen Stammheim hatte auch hier der Gegner seine Reserve verstärkt. Wie gegen Stammheim war Ebert im Sturm. Wie gegen Stammheim war Erich dabei. Wie gegen Stammheim wollte man unbedingt gewinnen.

Der mit breiter Brust angereiste Spitzenreiter war von Beginn an hellwach auf dem Platz und sich keines Zweikampfes zu schade. Zwar hatten die Schweinfurter über 90 Minuten mehr vom Spiel und waren ganz klar die spielbestimmende Mannschaft

(der Tabellenführer hatte keinen Eckball), das entscheidende Tor machten jedoch die Gäste aus Unterspiesheim. Einen weiten Einwurf aus dem Mittelfeld konnte Ebert gut behaupten und genial auf Wiehl passen. Dieser setzte sich im Laufduell durch und passte schön auf den freistehenden Seufert J., der den Ball aus kürzester Distanz über die Linie bugsierte. Bereits vor dem 1:0 war das Spiel von zahlreichen Fouls geprägt, die fortan weiter zunahmen. Neubauer sprach im Anschluss von „gefühlten 100 Freistößen hüben wie drüben“. Obwohl der TV Jahn deutlich mehr Ballbesitz hatte, musste Keeper Scherpf keine 100%-ige entschärfen. Trotzdem war der Gastgeber bis zur 95. Minute immer wieder mit hohen Bällen gefährlich.



Das sonst so prächtig anzusehende Aufbauspiel der DJK-Reserve war an diesem Mittwoch praktisch nicht vorhanden. Jedoch lobte Libero Misselwitz die Zuordnung seiner Hintermannschaft gerade bei den vielen hohen Bällen. Auch die Einstellung, die nicht nur die Unterspiesheimer Spieler, sondern auch die sieben mitgereisten Fans an den Tag legten, war phänomenal. „Heute hatte jeder DJK-Spieler ein bisschen die Kampf- und Laufbereitschaft eines Ivica Olic“, so

der am Spielfeldrand mit fiebernde Weidinger S.

In ausgelassener Jubelstimmung feierten die DJK-Spieler ihren Sieg. Angesichts von 13 Punkten brutto und 7 Punkten netto Vorsprung auf den TSV Röhlein dürfte für Außenstehende die Meisterschaft nur noch Formsache sein. Die Unterspiesheimer reden jedoch weiterhin nicht vom Titel und konzentrieren sich auf das am 02. Mai stattfindende Auswärtsspiel beim VfL Euerbach, dass sie ohne den im Urlaub weilenden Friedl bestreiten müssen.

#### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Köberlein – Friedl, Erich, Friedrich (85. Kiesel), Wiehl, Seufert J. – Seufert R., Ebert (84. Lehr)

Tor: 0:1 Jens Seufert (70.)

## **Die Meisterschaft ist nur noch Formsache**

02.05. 13:00

VfL Euerbach II - SV-DJK Unterspiesheim II 0:9

Gegen anfangs neun Euerbacher, später zehn, konnte die DJK-Reserve ihr Torkonto auf 82 nach oben schrauben und steht nun kurz vor dem Titelgewinn in der A-Klasse

6. Richtige Freude wollte über den Sieg jedoch nicht aufkommen, da das Spiel wohl zu einfach gewonnen wurde. Der stürmende Abwehrchef Reiher spielt da lieber gegen stärkere Teams: „Da ist man einfach mehr gefordert.“ Zwar befürchteten die Unterspiesheimer einen starken Gegner, der vorherige Woche 3:2 gegen die DJK Schweinfurt gewann, allerdings zeigte sich der Tabellenachte, wohl auch bedingt durch den Spielermangel, erschreckend schwach. Von Beginn an ging der Spitzenreiter engagiert zu Werke und führte bereits nach 31 Minuten mit 5:0. Neubauer, der an diesem Sonntag Friedl vertrat, kritisierte einzig und allein die Chancenauswertung der DJK-Kicker. In Hälfte zwei schalteten die Unterspiesheimer einen Gang zurück. Trotzdem gelang noch der eine oder andere Treffer, wobei Torjäger Seufert mit fünf Torerfolgen seine Qualitäten erneut unter Beweis stellen konnte. Die 26 mitgereisten DJK-Anhänger sahen trotz des Kanter Sieges kein rauschendes Fußballfest, jedoch waren sie wohl sehr erfreut darüber, dass die Reserve gewann und der ärgste Konkurrent aus Röhlein am Vortag gegen den TV Jahn patzte.

Dass die Unterspiesheimer bereits am Bierfestsonntag über den Titelgewinn jubeln können, dürfte derweil äußerst unwahrscheinlich sein. Zwar kommt es an diesem Tag zum Verfolgertreffen DJK Schweinfurt gegen TSV Röhlein, jedoch hat der TV Jahn wohl eine leichte Aufgabe beim Schlusslicht SV Herlheim. Somit müsste Herlheim mindestens einen Punkt gegen Jahn Schweinfurt erhaschen und die DJK Schweinfurt gegen Röhlein gewinnen. Trotzdem ist man im Fall des Falles für eine Feierlichkeit vorbereitet. „Ich werde am Sonntag das eine oder andere Fass Bier bzw. Hefe kalt stellen“, so Erich nach dem Sieg. Falls der Titel nicht an diesem Spieltag eingefahren werden kann, so soll es dann aber am 16. Mai in Egenhausen soweit sein.

#### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Reiher, Angermüller – Erich (46. Köberlein), Ebert, Friedrich, Kiesel, Seufert J. (52. Schmidt) – Seufert R., Reis (74. Eichel)

Tore: 0:1 Jörg Reis (9.), 0:2 Seufert, R. (12.), 0:3 Kiesel (24.), 0:4, 0:5, 0:6 Seufert, R. (29., 31. 50.), 0:7 Eigentor (75.), 0:8 Köberlein (82.), 0:9 Seufert R. (90.)

## **Unterspiesheimer Reserve schreibt Geschichte**

16.05. 13:00      FV Egenhausen II - SV-DJK Unterspiesheim II 0:2

Wie schon vor zwei Jahren, als die erste Fußballmannschaft der DJK den Meistertitel feiern konnte, schreibt die Unterspiesheimer Reserve im Jahr 2010 Geschichte. Wenn man bedenkt, dass die Unterspiesheimer A-Elf in der Saison 2002/2003 noch Kreisklasse kickte, wird die Bedeutung des Aufstiegs rasch erkennbar.

Seit dem letzten Sieg in Euerbach (und der Spielabsage des TSV Röhlein w/ Spielermangels) war klar, dass Unterspiesheim II den Titel in dieser Saison einfährt.

Der Zeitpunkt war aber noch offen. Doch die Übermacht der "6er" A-Klasse ließ es sich nicht nehmen und schnürte den Sack bereits bei der ersten Gelegenheit in Egenhausen zu. Die geschätzten 20 mitgereisten Unterspiesheimer Anhänger sahen



spielerisch kein hochwertiges Match. Das schnelle Kurzpassspiel war an diesem Sonntag "wie vom Winde verweht", wodurch man fast ausschließlich mit hohen und langen Bällen agierte. Selbst durch diese Spielweise konnte man sich zahlreiche Chancen erarbeiten und Egenhausen hätte sich nicht beschweren dürfen wenn es zur Halbzeit 5:0 für Unterspiesheim steht. Einzig Torjäger Seufert, R. konnte mit einem

niveauvollen Hackenabsatzkick das 1:0 markieren. Trotz des knappen Halbzeitstandes, war der Ausgleich nur theoretisch möglich, denn der FV E kam in Hälfte eins nur ein einziges Mal in Strafraumnähe, was auch an der gut aufgestellten Abwehrreihe um den starken Köberlein lag. Für die zweiten 45 Minuten nahm man sich gemäß der Halbzeitansprache noch einiges vor. Mehr als das 2:0 Endergebnis sprang jedoch nicht mehr heraus, was durchaus am Kräfteverschleiß gelegen haben könnte (der Boden war äußerst sandig). Vielleicht hatte der eine oder andere DJK-Spieler auch schon die Gedanken beim folgenden Meisterschaftsjubel. Am Spielfeldrand kamen zum Ende der Partie die ersten Meisterschaftsgesänge auf und die Bier bzw. Sektduschen wurden sorgfältig vorbereitet. Betreuer Neubauer ("Ich bin nach Unterspiesheim gekommen um Titel zu holen") kannte nach dem Schlusspfiff kein Halten mehr und übergoss sich selbst mit 3 Liter leckerem Gerstensaft, den der verletzte Ebert an diesem Tag bereit hielt. Friedl bedankte sich bei allen Zuschauern für ihr Kommen: "Es ist einfach schön, wenn man den Titel nicht alleine feiern muss. Nicht nur bei diesem (Auswärts-)Spiel hatten wir mehr Zuschauer als der Gegner, was die Mannschaft über die Saison hinweg auch immer stark gemacht hat". Es wird wohl schwierig sein die Spannung in den letzten drei Spielen Aufrecht zu halten. Trotzdem lautet die Vorgabe ganz klar: Neun Punkte aus den verbleibenden Partien! Die Unterspiesheimer dürfen sich schon mal den 27. Juni 2010 im Kalender anstreichen, denn an diesem Tag sind die Meister des Bezirks zum Erdinger-Cup nach Münnerstadt eingeladen, wo man sicherlich gegen den einen oder anderen höherklassigen Verein antreten darf.

#### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Reiher, Köberlein – Friedl, Seufert J., Wieland (63. Eichel), Friedrich, Wiehl (69. Schmidt) – Seufert R., Kiesel (57. Lehr)

Tore: 0:1 Rene Seufert (38.), 0:2 Daniel Friedrich (55.)

## Der Meister gibt sich keine Blöße

Sa. 22.05. 14:00 SV Frankenwinheim II - SV-DJK Unterspiesheim II 0:4

Gegen die abstiegsbedrohten Frankenwinheimer konnte Friedl seine Mannen erneut so gut einstellen, dass er mit seinem ersatzgeschwächten Team einen „3er“ mit nach Hause nehmen konnte. Lobeshymnen gab es nach dem Sieg vom Coach allerdings nicht. „Das Einzige was mir gefallen hat, war, dass wir im zweiten Durchgang einfach abgezockt waren“.

Viele dachten wohl schon vor Spielbeginn an den 9:0 Erfolg im Hinspiel. Doch weit gefehlt! In Hälfte eins tat sich der frisch gebackene A-Klassenmeister sehr schwer gegen den Tabellenzehnten. Zwar hatte man viel mehr vom Spiel (geschätzter Ballbesitz 70:30 für die DJK), die klareren Chancen waren allerdings auf Seiten der Rosenbergreserve. Der gut aufgelegte Keeper Ament war aber zweimal zur Stelle, als es im 16er der DJK lichterloh brannte. Obwohl man sich im ersten Durchgang wahrlich nicht mit Ruhm bekleckerte, bewies die Gästeelf ihren Siegeswillen in den zweiten 45 Minuten. Erlösend fiel kurz nach der Pause dann das 1:0 durch Wieland, der sich mit seinem ersten Saisontreffer in die Torschützenliste eintragen konnte: „Das wichtige 1:0 habe ich schon öfters erzielt, beispielsweise auch im letzten Jahr gegen Hirschfeld“, so der erfreute Torschütze. Von nun an war die DJK wieder brandgefährlich, was wohl auch daran lag, dass Frankenwinheim die Hoffnung auf einen Punkteerfolg aufgab. In der Folge konnte man somit auf ein standesgemäßes 4:0 erhöhen. Erfreulich war an diesem warmen Pfingstsonntag natürlich auch, dass wieder einige Unterspiesheimer Zuschauer am Spielfeldrand standen bzw. saßen (darunter auch einige aus dem Lazarett der BZL-Truppe).

Die Regenerationszeit ist an diesem Wochenende relativ kurz. Glücklicherweise verletzte sich kein weiterer DJK-Akteur. Denn nach elf gewonnenen Spielen in Serie muss man am Montag gegen den Angstgegner aus Wiesentheid (in Laub) ran. Der in Frankenwinheim stürmende Torwart Scherpf warnte bereits jetzt vor: „Dritte Mannschaften liegen uns in dieser Saison nicht wirklich“. Trotzdem will der nächstjährige Kreisklassist noch zwei Siege in dieser Saison feiern.

### So spielte die DJK:

Ament – Misselwitz, Reiher, Kiesel (46. Schmitt) – Friedl, Eichel (72. Nunn, F.), Friedrich, Wieland, Angermüller – Seufert, R., Lehr (64. Scherpf)

Tore: 0:1 Florian Wieland (49.), 0:2 Sebastian Friedl (56.), 0:3 René Seufert (69.), 0:4 Daniel Friedrich (79.)

## Mit nur 12 Mann ging es zum letzten Auswärtsspiel in dieser Saison

24.05. 13:00

FSG Wiesentheid III - SV-DJK Unterspiesheim II 1:6

### **DJK Reserve zieht weiter ihre Bahnen**

Auch gegen "Angstgegner" Wiesentheid, der der DJK die bisher einzige Saisonniederlage beibrachte gelang im Rückspiel ein beeindruckendes 6:1. Schon zur Pause stand es 5:1 für die DJK und man verpasste es in der zweiten Halbzeit, das Torkonto auszubauen. Jetzt ist man nur noch sechs Tore von der 100er Marke entfernt. Ob die nötigen Tore aber ausgerechnet am nächsten Wochenende im Derby gegen Röhlein fallen, ist unwahrscheinlich aber trotzdem noch ein weiteres Ziel, das es zu erreichen gilt.

Gerade mal 11 einsatzfähige Spieler hatte Friedl beim Treffpunkt am vergangenen Pfingstmontag zur Verfügung. Auf die Schnelle konnte nur noch Michael Groß aktiviert werden. Der Coach machte wohl das einzig Richtige, und nahm die ganze „Sache“ mit Humor. Doch trotz der dünnen Personaldecke wollte man in der Lauber Mittagshitze aber zu drei Punkten kommen.

Obwohl zahlreiche Spieler noch das Match vom vergangenen Samstag in den Knochen hatten, begann die Abwehr bereits in der Offensive. Unterspiesheim bot ein aggressives Pressing auf, wodurch die dritte Mannschaft von Wiesentheid überhaupt nicht ins Spiel fand. In der Folge kam der A-Klassenmeister zu zwei schnellen Toren durch Seufert, R. und Lehr. Mit einer beruhigenden Führung im Rücken vergaben die Gäste unzählige Möglichkeiten. Bereits nach 20 Minuten hätte es 5:0 für die DJK stehen können. So dauerte es allerdings 40 Minuten bis man zu diesem Spielstand kam. Durch die hohe Führung waren bereits kurz vor der Pause erste Nachlässigkeiten zu verspüren, weshalb Bimmerlein den Anschluss- bzw. Ehrentreffer an diesem Tage erzielen konnte.

Nach der Pause waren die Unterspiesheimer nur noch auf Verwalten aus. Auch wenn die Zuschauer in den zweiten 45 Minuten kein ansehnliches Spiel sahen, kann man es dem Spitzenreiter nicht für übel nehmen, da die Wechselkapazitäten bei drückender Hitze äußerst begrenzt waren. Keeper Scherpf war allerdings sehr froh über diesen Umstand, denn so konnte er sich noch ein ums oder andere mal auszeichnen. Ob Unterspiesheim nun den besten Stürmer dieser Liga hat, obliegt einer objektiven dauerhaften Einschätzung. 32 Treffer von René Seufert sprechen allerdings eine relativ eindeutige Sprache. Die Torjägerkanone der A-Klasse SW 6 ist ihm somit absolut sicher.

Am letzten Spieltag wird die DJK-Reserve noch mal alles geben um den 21. Sieg im 22. Spiel perfekt zu machen. Gegen die in der Rückrunde schwächeren Röhleiner wird man – wie schon im Hinspiel – in Bestbesetzung auflaufen um im Anschluss mit allen Trainern, Betreuern und Fans einen „6-Punkte“ Rundenabschluss feiern zu können.



### So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Kiesel – Friedrich (66. Greß), Friedl, Eichel, Seufert J., Nunn F. – Seufert R., Lehr

Tore: 0:1 Rene Seufert (6.), 0:2 Erwin Lehr (8.), 0:3 Jens Seufert (25.), 0:4 Rene Seufert (34.), 0:5 Daniel Friedrich (39.), 1:5 Matthias Bimmerlein (41.), 1:6 Rene Seufert (78.)

## Das Siegen wird zur Nebensache

30.05. 13:00 SV-DJK Unterspiesheim II - TSV Röthlein II 4:1

Der Abschied von Peter Herrmann (siehe hierzu unten stehenden Artikel) hat die beiden letzten Saisonsiege der ersten und zweiten Fußballmannschaft deutlich in den Schatten gestellt. Zum Saisonabschluss war jedoch die Vorgabe: Sechs Punkte für unseren Peter!!!

Entsprechend ging die Reserve auch auf den Platz. Ähnlich wie schon in Laub, kann man auch gegen Röthlein von einem fulminanten Beginn sprechen. Unterspiesheim kombinierte gut und konnte somit schnell mit 2:0 in Führung gehen. Die engagiert auftretenden Röthleiner wollten sich jedoch nicht gleich geschlagen geben und kamen fortan besser ins Spiel. In der Folge entwickelte sich ein hochklassiges A-Klassenspiel, wo der Meister allerdings die Oberhand behielt. Bis auf einigen Fernschüssen ließ man an diesem Sonntag keine nennenswerten Chancen des



Tabellendritten zu. Die Vorentscheidung viel dann kurz vor der Pause als Friedrich nach schöner Vorarbeit von Seufert den Gästeeper verlud.

In den zweiten 45 Minuten plätscherte das Spiel so vor sich hin. Nichts war mehr von der Rivalität aus dem Hinspiel zu sehen, was wohl auch an der am letzten Spieltag geklärten Tabellensituation gelegen haben könnte. Tore konnten nur noch die beiden Top-Torjäger der Liga erzielen, wobei Seufert sein Konto auf 33 nach oben schrauben konnte. Ärgerlich war an diesem Sieg wohl nur die Höhe. Vorgabe war eigentlich die 100er-Marke zu knacken, doch der wieder genesene Köhler vergab mehrmals kläglich. Auch der reaktivierte ehemalige Stürmerstar der Zweiten, Michael Greß, konnte das Runde nicht ins Eckige befördern. So blieb es beim verdienten 4:1-Erfolg, was in der Summe 21 Siege und 63 Punkte bedeutet. Mit 12 Punkten Vorsprung, vor dem TV Jahn II, war die Unterspiesheimer Reserve in dieser Saison schon eine Klasse für sich. Nur ein einziges Mal musste man den Platz als Verlierer verlassen.

Nach dieser überaus erfolgreichen Saison freut man sich nun endlich auf die Kreisklasse. Natürlich ist jedem Spieler bewusst, dass da ganz andere Gegner auf dem Platz stehen werden. „Mit dieser mannschaftlichen Geschlossenheit können wir jedoch selbstbewusst in das Abenteuer Kreisklasse gehen“, so Coach Friedl mit einem kleinen Ausblick für die kommende Spielzeit.

So spielte die DJK:

Scherpf – Misselwitz, Reiher, Kiesel (46. Eichel) – Erich (46. Greß), Friedl, Friedrich, Köhler, Seufert J. – Seufert R., Lehr (79. Ebert)

Tore: 1:0 Daniel Friedrich (8.), 2:0 Eigentor (12.), 3:0 Daniel Friedrich (40.), 3:1 Kasum Kasumi (52.), 4:1 Rene Seufert (72.)

**Peter Herrmann: Herzlich Willkommen in der Familie der DJK-Unterspiesheim**

Wenn Unterspiesheimer Fußballspieler nach zwei Siegen bedröppelt auf dem Rasen sitzen und ihr Gesicht von Tränen gezeichnet ist, dann muss schon etwas Außergewöhnliches in Unterspiesheim vorgefallen sein. Über etwas Außergewöhnliches gab es an diesem Spieltag wohl sicher zu berichten. Gemeint ist dabei freilich nicht das Freibier, dass während des Erstmannschaftsspiel ausgeschrieben wurde, nein, gemeint ist, der Abschied vom, wie viele Spieler sagen, "besten Trainer der Welt".

Als die Bezirksliga-Truppe aus den Unterspiesheimer Katakomben trat, standen die Reserve, die Fans, die Schiedsrichter und sogar der Gegner aus Essleben Spalier. Jedoch nicht für die Kicker der DJK, sondern für den kurz danach auflaufenden König Peter von Herrmann. Abgeklatscht von rund 150 Männern, Frauen und Kindern, nahm ihn seine Mannschaft mit einem riesigen "Danke Peter"-Transparent in Empfang. Bereits hier lagen erste emotionale Momente in der Luft. Wie große Fußballspieler in Bundesligavereinen verabschiedet werden, so werden auch großartige Fußballtrainer in Unterspiesheim verabschiedet. Der erste Vorstand der DJK, Andre Speth, bedankte sich beim



volksnahen und allseits beliebten Coach der ersten und zweiten Fußballmannschaft. Verabschieden wollte er Peter Herrmann jedoch nicht, vielmehr nahm er ihn in der Familie der DJK Unterspiesheim auf. Auch Spielführer Sebastian Nunn richtete einige Worte des Dankes an seinen Trainer, wobei die mannschaftsinterne Verabschiedung erst am 12. Juni stattfinden wird. Als Peter Herrmann das Mikrofon

ergriff, schluchzten einige Spieler und Fans bereits vor Anpfiff der Begegnung Unterspiesheim gegen Essleben.

Peter Herrmann hat sich zu seinem Abschied noch einmal einen ruhigen Nachmittag auf seinem Sesselthron in der Coachingzone gewünscht, was prompt erfüllt wurde. Kein einziges Mal musste der, in der Vergangenheit häufig tobende Übungsleiter, an diesem Sonntag entnervt aufschreien.

Als der scheidende Coach dann unter den Klängen von "Time to say Goodbye" zu seiner Ehrenrunde aufbrach, traten die beiden Saisonfolge, der Nichtabstieg und die Meisterschaft, vollkommen in den Hintergrund. Freuen konnte sich zu diesem Zeitpunkt niemand in Unterspiesheim. Innig herzte der Erfolgs-Trainer jeden am Spielfeldrand weilenden Zuschauer und Fan der DJK. So konnte sich jeder DJK´ler ein Stück Peter Herrmann mit nach Hause nehmen. Als der Coach dann in Mitten seiner Mannschaft stand (erste und zweite Mannschaft hatten einen Kreis um ihren Trainer gebildet), wurden selbst gestandene Mannsbilder butterweich. Emotionen pur waren angesagt und viele Spieler konnten sich die eine oder andere Träne nicht verdrücken. Der Trainer bedankte sich bei seinen beiden Teams für die wunderschönen Jahre in Unterspiesheim.

Es waren wohl nicht die beiden Meisterschaften, die Peter Herrmann in Unterspiesheim zu einer derartigen Beliebtheit verhalfen, sondern vielmehr der Mensch Peter Herrmann an sich.

Peter, wir wünschen Dir alles Gute und sagen  
DANKÉ für die unvergesslichen vier Jahre.

# Stimmen zur Meisterschaft:

**André Speth** (1. Vorstand DJK-Unterspiesheim)

A.aaah.. Klasse ade!

Herzlichen Glückwunsch, eine beeindruckende Saison, ein berauschendes Ergebnis, und eine herausragende Mannschaft mit einer hervorragenden Leistung. Ihr habt gezeigt, zu was man in der Lage ist, wenn die Mannschaft und das Trainergespann eine Einheit bilden. Das Erreichte ist aber auch wieder ein Beweis dafür, dass die Jugendarbeit in unserem Verein Früchte trägt. Ich freue mich für die Mannschaft und das Trainerteam. Alles Gute weiterhin, viel Erfolg und Spaß in der neuen Spielklasse wünscht euch, die gesamte Vorstandschaft.



**Stefan Köberlein** (ehemaliger Coach/Betreuer der Reserve)



Herzlichen Glückwunsch zu diesem vollauf verdienten Erfolg! Die Tabelle zeigt eindrucksvoll, dass ihr zurecht Meister wurdet, speziell die Tordifferenz und der Vorsprung auf die vor der Saison höher eingeschätzten Röhleiner. Durch die anhaltend gute Trainingsbeteiligung der letzten Jahre, das große Engagement in und außerhalb des Platzes und die vorbildliche Kameradschaft und der Zusammenhalt habt ihr Euch den Titel redlich verdient. Ihr habt auch letztes Jahr, als ihr den Klassenerhalt nach scheinbar aussichtslosen Rückstand erreicht habt, schon bewiesen, was für eine starke Truppe Ihr fußballerisch und (was mindestens genauso wichtig ist) menschlich seid! Als ehemaliger Trainer/Betreuer freue ich mich umso mehr, da ich ja alle noch "gecoacht" habe und es mir immer viel Spaß mit Euch gemacht hat! Hervorheben möchte ich noch die immer besser gewordene Selbstinitiative eurerseits, die mir das

"Arbeiten" zusehends erleichterte und ein wesentlicher Grundstein für Euren Erfolg ist!

Der Stellenwert der Reserve zeigt sich, obwohl durch die Tatsache, dass die Erste auswärts woanders spielen muss, auch in der für diese Klasse gute Zuschauerresonanz, die Ihr bei den Auswärtsspielen habt!

Ich bin glücklich und sehr froh, Reserve, mach nur weiter so!

Euer Köber

### **Sebastian Nunn** *(stellvertretend für die erste Mannschaft)*



Glückwunsch der zweiten Mannschaft zur errungenen Meisterschaft. Wer fast die komplette Saison ohne Niederlage übersteht, hat es einfach verdient eine Klasse höher zu spielen. Die fleißige Trainingsarbeit hat sich gelohnt und man kann Stolz auf die Leistung sein.

Die Kreisklasse zu halten wird sicherlich ein hartes Stück Arbeit, jedoch kann ein jeder Spieler nur von diesem Jahr profitieren und dazu lernen.

Die Kreisklasse ist übrigens die Klasse in der die erste Mannschaft der DJK jahrelang spielte; ein weiterer Grund Stolz auf das Geleistete zu sein und ein Indiz für die über Jahrzehnte lang tolle Jugendarbeit im Verein.

GWG Captain

### **Andreas Brendler** *(stellvertretend für die Retter der vorherigen Saison)*

Herzlichen Glückwunsch der zweiten Mannschaft zur absolut verdienten Meisterschaft! Hut ab, so souverän und deutlich aufzusteigen. Echt der Wahnsinn, wie sich die Mannschaft in den letzten Jahren entwickelt hat. Und nach der letztjährigen Zittersaison, in der auch wir von der Ersten einen kleinen Teil zum Klassenerhalt



beitragen durften, war das auch nicht so zu erwarten. Freut euch auf die Kreisklasse, wird bestimmt eine super Sache für die DJK! Und denkt

dran, ihr für uns - wir für euch! Die Erste braucht ne gute Zweite und die Zweite ne gute Erste! Zusammenhalten und eine Gemeinschaft bilden!

**Reinhard Kraus** *(stellvertretend für die bis März 2010 fungierende  
Vorstandschaft)*



Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft! Nach dem "Fast-Abstieg" in der vergangenen Saison ist der Aufstieg in die Kreisklasse ein sehr großer Erfolg. Wer hätte geglaubt, dass unsere zweite Mannschaft einmal dieses Niveau spielt? Der Stellenwert dieser erreichten Klasse ist in Verbindung zur ersten Mannschaft als "sehr wichtig" einzustufen. Ich wünsche der Mannschaft eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2010/11.

**Peter Friedrich** *(stellvertretend für alle Fans)*

Tolle Saison habt ihr hingelegt, dazu herzlichen Glückwunsch. Besonders erfreulich war, dass ihr nicht nur fast alle Spiele gewonnen habt, sondern, dass auch das spielerische Niveau oft klasse war. Wenn ihr zusammenhaltet und gut trainiert, habt ihr auch in der Kreisklasse euren Platz, da bin ich mir sicher. Wir Fans freuen uns jedenfalls auch dann wieder auf schönen Fußball von unserer Reserve.



**Jochen Brand** *(stellvertretend für die vorherige Generation 2. Mannschaft)*



Ich freue mich über die gute Entwicklung der Reserve in dieser Saison. Der verkorkste Saisonverlauf im vergangenen Jahr, war scheinbar die Initialzündung, sich von Anfang an zusammen zu reißen. Was in dieser Saison dann wohl auch eindrucksvoll gelang. Wenn man von dem einzigen Ausrutscher gegen die FSG Wiesentheid absieht war die DJK schon eine (A-)Klasse für sich. Persönlich werde ich da an meine A-Jugendzeit erinnert, als wir es

schaften ungeschlagen und ohne Punktverlust die Meisterschaft zu erringen und in die Kreisliga aufzusteigen. Von der damaligen Jugend sind jetzt aber nur noch drei Spieler bei den Senioren übrig geblieben. Durch den Aufstieg in die Kreisklasse werden die Anforderungen an das überwiegend junge Reserveteam nochmals enorm anwachsen. Die beiden letztjährigen Aufsteiger aus Grettstadt und Hirschfeld müssen bis zum Schluss gegen den Abstieg kämpfen. Es gilt von Anfang an zu Punkten, um nicht gleich in den Tabellenkeller zu rutschen.

### **Nadine Reiher & Carolin Greß** *(stellvertretend für alle Spielerfrauen)*



Im Namen aller Spielerfrauen gratulieren wir der zweiten Mannschaft zum gewonnenen Meistertitel. Eure treuen Fans werden auch in der kommenden Saison möglichst zu allen Spielen mitreisen und euch tatkräftig



anfeuern. Dafür wollen wir aber auch Tore sehen!!! Genauso freuen wir uns über so manchen Zuschauer bei unseren Korbballspielen.

Wir drücken euch die Daumen und freuen uns auf die nächste Runde.

# Bildergalerie vom Titelgewinn



D  
J  
K



**DIK**







## **Eine Mannschaft – Ein Dorf – Ein Titel**



***Sier bin ich Mensch, hier darf ich's sein***



Ein stolzer Mensch verlangt von sich das Außerordentliche.

Ein hochmütiger Mensch schreibt es sich zu.

*So sahen die Reserveteams der Vergangenheit aus*  
**DJK- Unterspiesheim II – Saison 1996/1997**



stehend von links: Stefan Köberlein (Coach), Udo Geyer, Roland Landauer, Sascha Lechner, Alexander Linkewitz, Patrick Lechner, Jochen Brand, Christian Ebert, Sebastian Henkel (Betreuer/Schiedsrichter), kniend von links: ??, Jürgen Groh, ??, Peter Sternecker

**DJK- Unterspiesheim II – Saison 2002/2003**



stehend von links: Stefan Köberlein (Coach), Johannes Mack, Fabian Seck, Christian Eichel, Markus Rippstein, Michael Greß, Martin Söllner, Mario Pfriem, Jochen Brand (Betreuer) / kniend von links: Daniel Friedrich, Toni Fischer, Andreas Streng, Heiko Graber, Florian Wieland

## **Warum dieses Heft zur Aufstiegsaison?**

Sicherlich hat sich der eine oder andere schon gefragt, was der Autor mit dieser Zusammenstellung bewirken möchte. Die Berichte wurden ja fortlaufend über die Homepage publiziert. Und gerade mit Blick auf die kommende Kreisklassen-Zeit sollte man wohl eher nach vorne schauen als zurück.

Wie in der Überschrift vom 16. Mai 2010 zu lesen war, wurde mit dem Titelgewinn der Reserve ein Stück DJK-Geschichte geschrieben. Und genau damit ist die Frage eigentlich auch schon beantwortet. Vielen sind die Erfolge von dieser Saison momentan noch genau vor Augen. Aber wenn wir doch in 10 oder 20 Jahren einmal zurückblicken sollten, kann dieses Heft eine kleine Gedankenstütze sein. Darüberhinaus können wir unseren Kindern und Enkelkindern auch belegen, dass „wir damals in die höhere Klass´ aufgestiegen sind“.

Für den einen oder anderen Fehler, der dieses Heft mit absoluter Sicherheit beinhaltet, entschuldige ich mich an dieser Stelle. Das Wichtigste sollte jedoch enthalten sein...

... in diesem Sinne

mit grün-weißen Grüßen

